

Die Umweltaktionstage

Im Zeitraum vom 18. – 21. November 2019 fanden an unserer Schule die jährlichen Umweltaktionstage statt.

Neben einer großen Aufräumaktion am Maybachufer, die unter anderem von der BSR unterstützt wurde, und einem Energiecheck in der Schule, bei dem SchülerInnen den Verbrauch und mögliche Verbesserungen untersuchten, gab es viele andere Workshops, in denen die Klassenstufen 5 – 9 ihr Umweltbewusstsein stärkten.

Als Abwechslung zur theoretischen Umweltbildung im Unterricht steht während dieser Tage die praktische Arbeit im Vordergrund. Dadurch erhoffen sich die LehrerInnen, „den Kindern ein positives und aktives Gefühl hinsichtlich der Beiträge zur Umwelt mitgeben zu können“, teilte uns die verantwortliche Lehrerin Frau Rudolph mit. „Natürlich ist das



Ganze mit einem riesigen Planungsaufwand verbunden und dieser ist deutlich höher, als wenn man seinen regulären Unterricht plant, aber es ist trotzdem sehr gewinnbringend, und die Arbeit lohnt sich.“, sagte sie ebenfalls.

Und genau das haben die Lehrkräfte auch erfolgreich erreicht:

„Meiner Meinung nach war es ein sehr lehrreicher Tag. Ich wäre gerne wieder bei solchen Projekten dabei, da diese viel Spaß machen und man mit vielem neuen Wissen aus der Schule geht“, berichtet uns eine Neuntklässlerin (Energieprojekt). Ebenfalls eines der jüngeren Kinder (Aufräumaktion) äußert sich sehr positiv: „Der Workshop war sehr spaßig und es war schön, mal praktisch zu arbeiten.“.

Die Umweltaktionstage waren erneut für Lehrkräfte und SchülerInnen ein Erfolg.